

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

# WETTERKARTE

## des Reichswetterdienstes

### Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktage 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

### Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 736,1 mm	1005 mbar = 755,9 mm	1030 mbar = 775,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 28. März 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

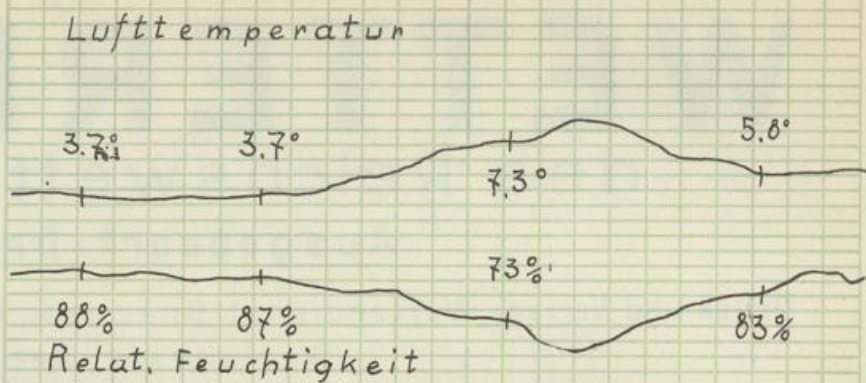
Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s	/10	Art
7h	E	3	10	St.
14.	S	4	10	Steu.Ast.St.
21.	ESE	3	10	St.Ast.Cist.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchteit	Absol. Feuchteit	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	3.7	742.4	87	5.2	8-8
14.	7.3	742.8	75	5.2	10-12
21.	5.8	742.5	83	5.8	12

Tagesmittel: 5.6  
 Abweichung v. Normalwert: -0.8  
 Feuchte Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 28. 29.: 2.1 C°



Sonnenscheindauer ( 1.2 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer ( 1.2 Stunden):  
 Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

5.0 23.4 0.5

Potentialgefälle (Volt je Meter)

100 30 135 215 160 215 160

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)

479 424 323 183 396 193 101

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm l. d. Sek.):

21-7h: 29.2 7-14h: 21.9 14-21h: 21.9

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stunden	aus der freien Atmosphäre					
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Breslau 29.2.1936, 8Uhr		Dresden 29.2.1936, 7Uhr			
7h	Riesa	100	Still	bedeckt	6	3	9	-	Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchteit %	Höhe m	Wind-Richtung	Wind-Stärke m/s
	Dresden Flughafen	230	SW 1	wolkig	5	4	9	-	Boden			Boden		
	Leipzig Schkeuditz	113	SSW 1	wolkig	6	4	10	-	300	2.7	75	300	S	2
	Zittau-Hirschfelde	222	SSW 2	wolkig	2	-2	9	-	700	1.8	77	400	SSE	1
	Zwickau Flughafen	308	Still	wolkig	7	3	12	1	1800	0.1	46	500	SW	4
	Chemnitz Flughafen	254	Still	bedeckt	6	4	11	0.0	2500	-0.7	36		wolkig	
	Plauen Stadt	360	-	-	-	-	-	-	4500-12.9	26			Sicht: 2-4 km	
	Annaberg	671	Still	wolkenlos	6	2	8	-	5200-18.8	24				
	Altenberg (Bismarck)	800	SW 2	bedeckt	5	2	5	-	5700-23.5	24				
8h	Hamburg	19	ESE 3	heiter	4	2	6	-	halbbedeckt					
	Königsberg	29	SE 2	heiter	1	-4	7	-	Sicht: 4-10 km					
	Berlin	56	SSE 2	heiter	4	2	7	-						
	Karlsruhe	120	Still	heiter	10	7	17	-						
	Breslau	126	ESE 3	heiter	3	-1	9	-						
	Aachen	205	S 3	wolkig	10	10	18	0.0						
	München	520	Still	wolkig	5	2	13	-						
	Brocken	1149	W 2	wolkig	6	2	6	-						
	Pichtelberg	1243	S 2	halbbedeckt	3	2	5	-						
	Schneekoppe	1610	NNE 1	halbbedeckt	1	-3	3	-						
	Zugspitze	2962	W 2	wolkig	-7	-7	-3	0.1						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 28.3.36.

Tag	Sonne				Tageslänge		Mond			
	Aufgang h	Untergang m	Std.	Min.	Aufgang h	Untergang m	h	m	h	m
28.3.36	5 49	18 23	12	34	8 27	0 44				
29.3.36	5 46	18 25	12	39	9 29	1 40				
30.3.36	5 44	18 26	12	42	10 39	2 24				

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
28.3.36	+41	-26	-10
29.3.36	+39	+57	+13

kontinental - subpolare Kaltluft ( o P K ) föhnig

Tag	Dresden Wasserstand	Wassertemp.
28.3.36	+136	7.9
29.3.36	+138	-

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:  
 1 Min. in Zittau 15 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig  
 2 „ „ Bautzen 8 „ „ Meißen 10 „ „ Zwickau 11 „ „ Plauen

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

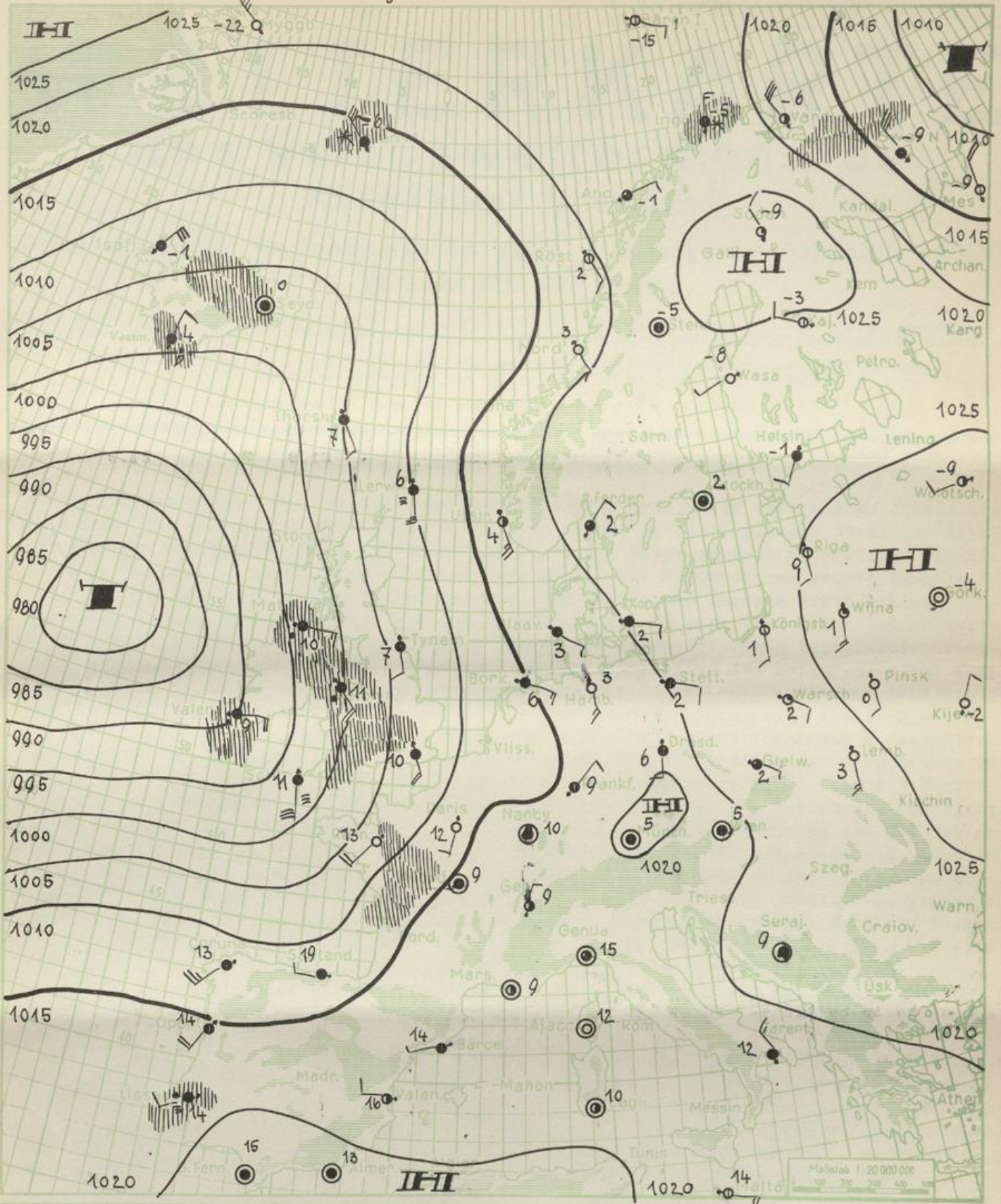
vom Ausgabetag 7 Uhr

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	Still	wolkig	4	3	?	?
	Jena	155						
	Meiningen (Bismarck)	298						
	Wahle (Eichfeld)	294						
	Innsberg	916	Still	heiter	5	4	?	?

**Wetterlage:** Die über Mitteleuropa lagernden Kaltluftmassen werden jetzt allmählich durch die von Westen vordringende Warmluft zurückgedrängt. Bei südwestlichen Winden werden wir daher morgen wärmeres, aber stärker bewölktes Wetter zu erwarten haben. Zu Regenfällen wird die herangeführte feuchtwarme Meeresluft zunächst noch nicht Anlaß geben, da durch die Föhnwirkung der Gebirge eine Auflösung der Regenwolken erfolgt.

Wetteraussichten

für Montag, den 30. März 1936: Mäßige Winde aus südwestlichen Richtungen, zunehmende Bewölkung, noch trocken, wärmer.



**Zeichenerklärung:**

**Im Stationskreis:**

- wolkenlos
- ⊙ fast wolkenlos
- ⊕ heiter
- ⊖ halbbedeckt
- ⊗ wolkig
- ⊘ fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- 2 - leicht
- 3 - schwach
- 4 - mäßig
- 5 - frisch
- 6 - stark
- 7 - steil
- 8 - stürmisch
- 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- \* Schnee
- △ Graupel
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vordrängung für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

